

Schutzmaßnahmen bei Starkregen überprüfen



Die jüngsten Unwetter mit Starkregen verursachten heftige Schäden. Durch rechtzeitige Vorsorgemaßnahmen hätte allerdings so mancher Schaden vermieden werden oder geringer ausfallen können, weist die GVI hin.

Sie rät Betroffenen, sobald deren Schadensbehebung erfolgt ist, zeitnah ihre bisherigen Schutzmaßnahmen zu überprüfen, um für die Zukunft besser vorbereitet zu sein. Noch nicht Betroffene sollten bereits jetzt schon anfangen. Die GVI stellt zu sinnvollen Schutzmaßnahmen Informationen bereit.

Der nächste Starkregen kommt bestimmt. Daher sollten Hauseigentümer und Mieter sich regelmäßig mit möglichen und sinnvollen Schutzmaßnahmen auseinandersetzen sowie auf ihre Bedürfnisse umsetzen. „So können bei einem Starkregen spezielle Schutzmaßnahmen sinnvoll sein, wie zum Beispiel Rückstausicherung, wasserdichte Fenster und Türen, Erhöhung von Lichtschächten und Eingangsbereichen und automatische Schutztore bei tiefliegenden Garagen und Eingängen“, weist Siegfried Karle, Präsident der GVI, hin.

Nähere Informationen zu den Schutzmaßnahmen bei Starkregen und hilfreiche Tipps zu anderen Naturgefahren stehen unter www.geldundverbraucher.de, Rubrik „Gratis“ unter „Unwetter-Schadensvorsorge – hilfreiche Tipps über vorbeugende Schutzmaßnahmen für Haus oder Wohnung“, kostenlos zur Verfügung.

Pressekontakt:

Siegfried Karle
Telefon: 07131-91332-20
E-Mail: presse@geldundverbraucher.de

Unternehmen

GELD UND VERBRAUCHER Interessenvereinigung der Versicherten, Sparer und Kapitalanleger e.V. (GVI)
Neckargartacher Str. 90
74080 Heilbronn

Internet: www.geldundverbraucher.de

Über GELD UND VERBRAUCHER Interessenvereinigung der Versicherten, Sparer und Kapitalanleger e.V. (GVI)

Die Geld und Verbraucher Interessenvereinigung der Versicherten, Sparer und Kapitalanleger e.V. (GVI) betreibt seit 1987 Verbraucherberatung und Verbraucheraufklärung in Finanzangelegenheiten. Ihr Ziel ist es den Verbraucher zu helfen, sich in dem unübersichtlichen Finanz- und Versicherungsmarkt besser zu Recht zu finden, Fehlentscheidungen zu vermeiden und vor allem Kosten zu senken.